

# Aktuelle Daten zur Alterssicherung von Frauen

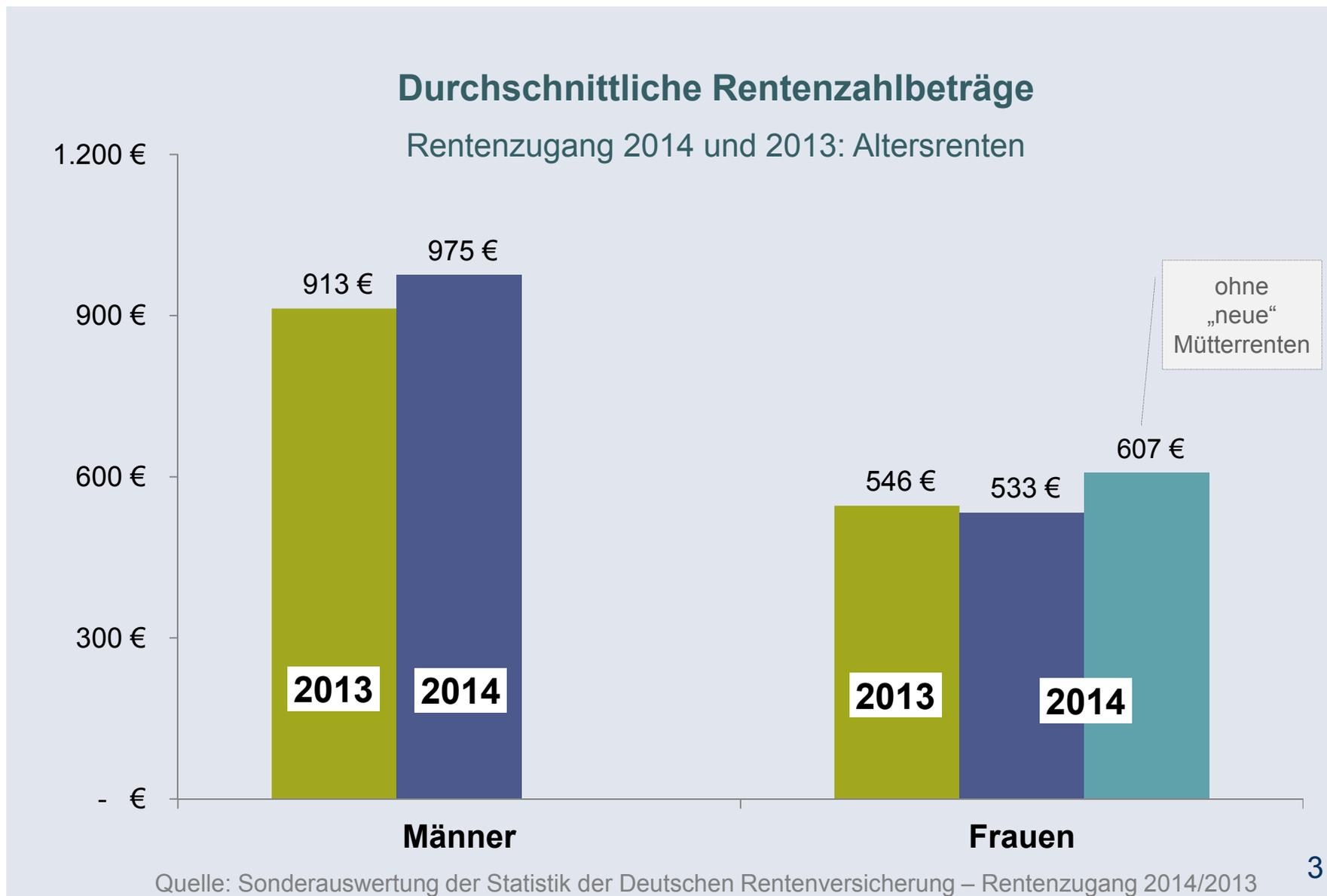
Dipl. Soz. Brigitte L. Loose  
Deutsche Rentenversicherung Bund  
Geschäftsbereich Forschung und Entwicklung

I. „Mütterrente“:

Aktuelle Befunde aus Rentenzugang und –bestand

II. „Gender-Pension-Gap“:

Bilanz der Erwerbsverläufe von Frauen und Männern



## Indikatoren zum Rentenzugang an Altersrenten 2013 und 2014

<u>Durchschnittliche Rentenzahlbeträge</u>		Jahr	West		Ost		
			Männer	Frauen	Männer	Frauen	
<i>in Euro pro Monat,</i>	<i>netto vor Steuern</i>						
		mit Sondereffekt	<b>2013</b>	913 €	505 €	915 €	786 €
		ohne Sondereffekt	<b>2014*</b>	980 €	485 €	952 €	838 €
		<b>2014**</b>	981 €	562 €	952 €	841 €	
<u>Durchschnittliche Versicherungsjahre <sup>1</sup></u>		Jahr	West		Ost		
			Männer	Frauen	Männer	Frauen	
<i>in Jahren</i>							
		mit Sondereffekt	<b>2013</b>	40,2	27,9	44,1	42,8
		ohne Sondereffekt	<b>2014*</b>	41,3	25,7	44,7	43,3
		<b>2014**</b>	41,3	29,8	44,7	43,4	
<u>Durchschnittliche Entgeltpunkte <sup>1</sup></u>		Jahr	West		Ost		
			Männer	Frauen	Männer	Frauen	
<i>pro Jahr</i>							
		mit Sondereffekt	<b>2013</b>	1,00	0,67	0,91	0,81
		ohne Sondereffekt	<b>2014*</b>	1,01	0,72	0,90	0,81
		<b>2014**</b>	1,01	0,70	0,90	0,81	

<sup>1</sup> aus Beitrags- u. beitragsfreien Zeiten

\* Einmaliger Sondereffekt 2014

\*\* unter Herausrechnung der "neuen Mütterrenten"

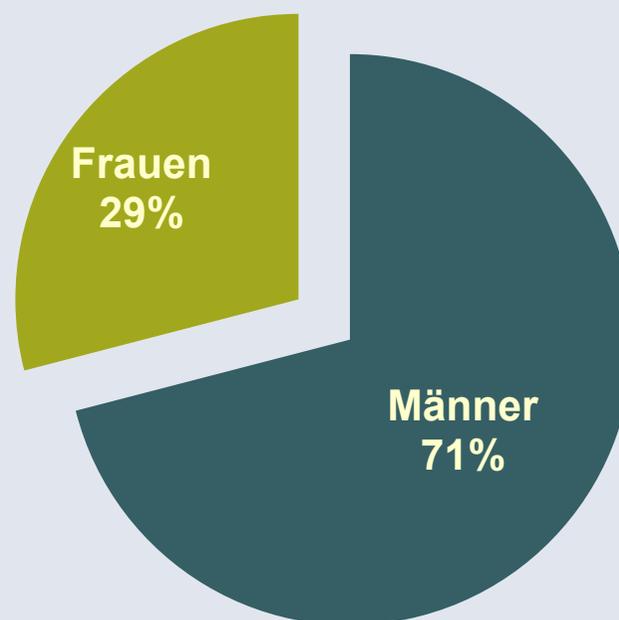
Rentenbestand: Altersrenten an Frauen  
Durchschnittlicher Zahlbetrag nach Kinderzahl



Quelle: Statistik der Deutschen Rentenversicherung – Rentenbestand 2014/2013,

## Rentenzugänge in die Altersrente für besonders langjährig Versicherte ab dem 1.7.2014 („Rente mit 63“)

Zugänge nach Geschlecht



I. „Mütterrente“:

Aktuelle Befunde aus Rentenzugang und –bestand

II. „Gender-Pension-Gap“:

Bilanz der Erwerbsverläufe von Frauen und Männern

## Kumulation von Einkommensrisiken im Lebensverlauf

Durchschnittliche Lohnlücke  
zwischen Männern und Frauen

(→ Bruttostundenlohn)

„Moment-  
Aufnahme“

Gender-Pay-Gap

22%

Durchschnittliche „Rentenlücke“  
zwischen Männern und Frauen

(→ Alterssicherungsleistungen)

Lebenslauf-  
perspektive

Gender-Pension-Gap

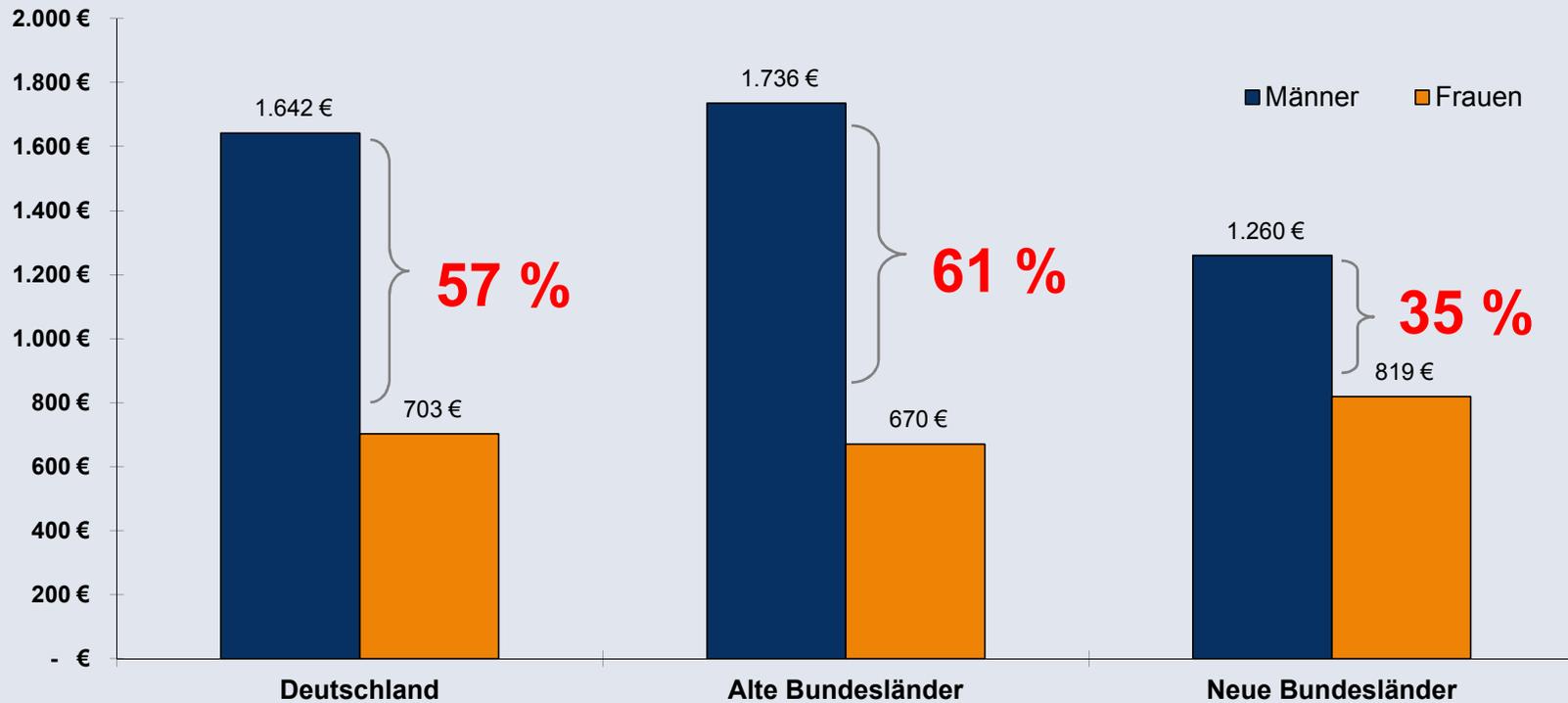
?



Eigene Alterssicherungsleistungen: Bilanz des gesamten Erwerbslebens

## Durchschnittliche eigene Alterssicherungsleistungen + Gender Pension Gap

- Frauen und Männer ab 65 Jahren in Deutschland im Jahr 2011 -

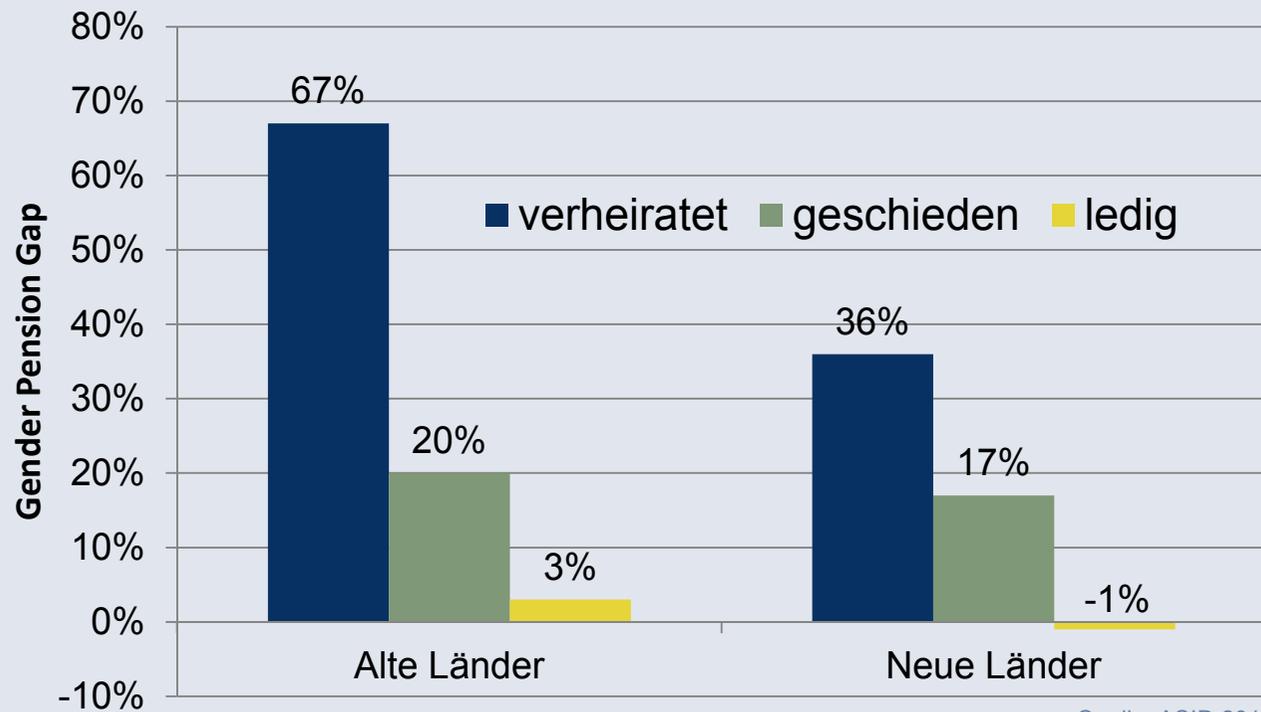


Quelle: BMAS, Alterssicherungsbericht 2012, eigene Berechnungen

➡ Frauen erreichen in Deutschland 57% niedrigere Alterssicherungsleistungen als Männer

## Gender Pension Gap nach Familienstand

- Frauen und Männer ab 65 Jahren in Deutschland im Jahr 2011 -

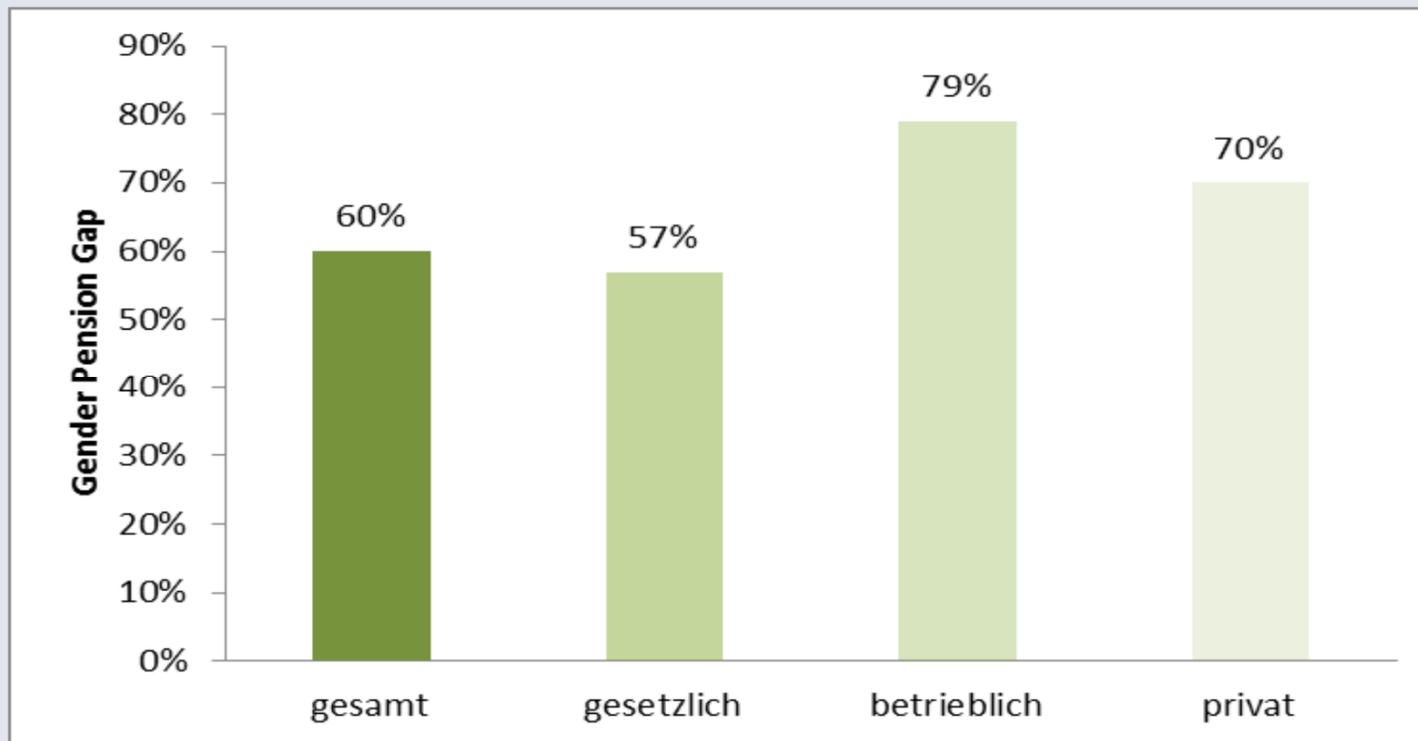


Quelle: ASID 2011

➔ Größte Differenz (Gender Pension Gap) zwischen verheirateten Frauen und Männern

## Gender Pension Gap in den 3 Säulen der Alterssicherung

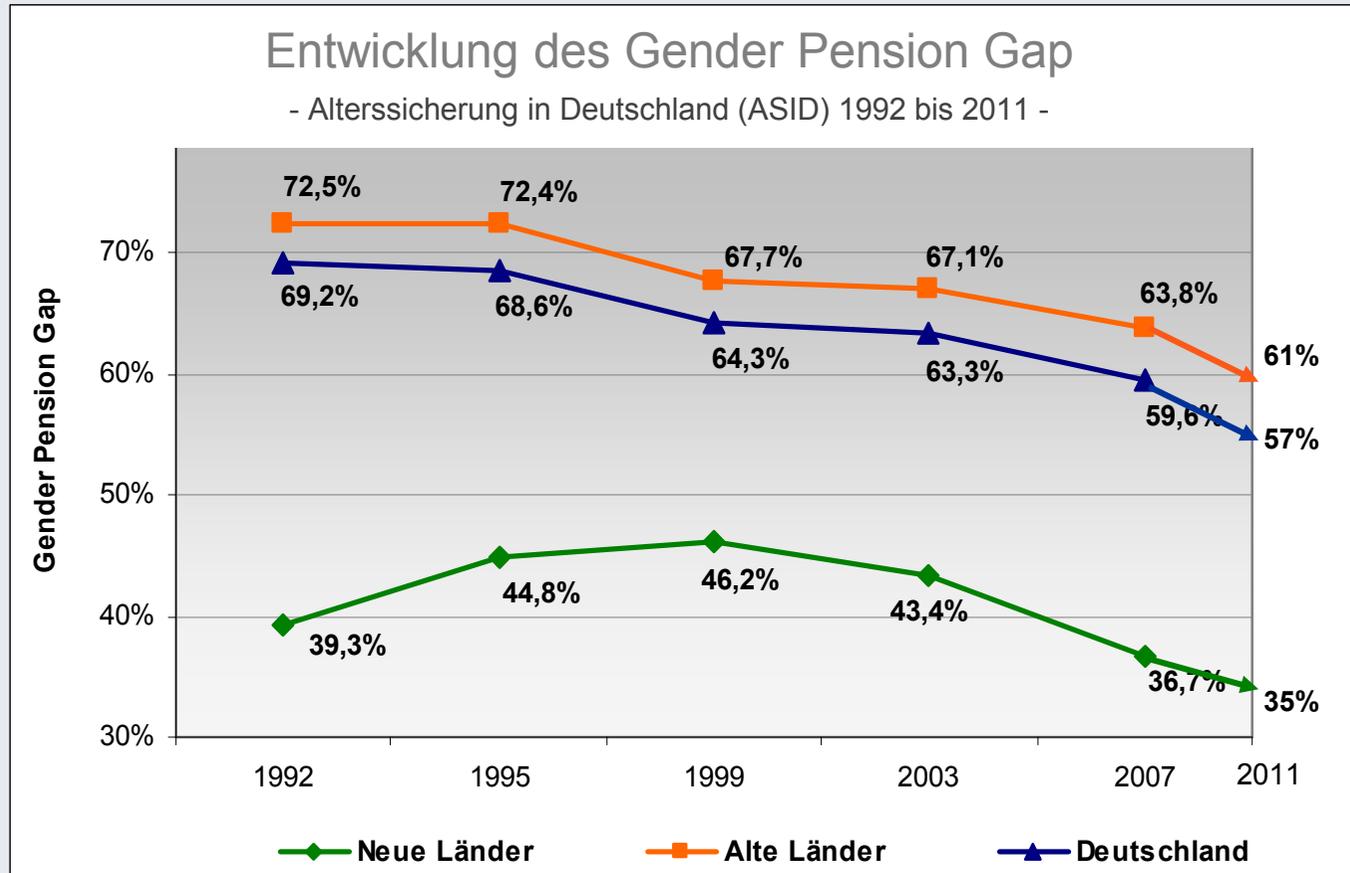
- Frauen und Männer ab 65 Jahren in Deutschland im Jahr 2007 -



Quelle: Flory, Hänisch, Klos für das Fraunhofer-Institut f. Angewandte Informationstechnik (2013):  
„Die Wirkung unterschiedlicher Biografiemerkmale auf den Gender Pension Gap“

➡ Geringster Gender Pension Gap in der 1. Säule der Alterssicherung (obligatorische Systeme)

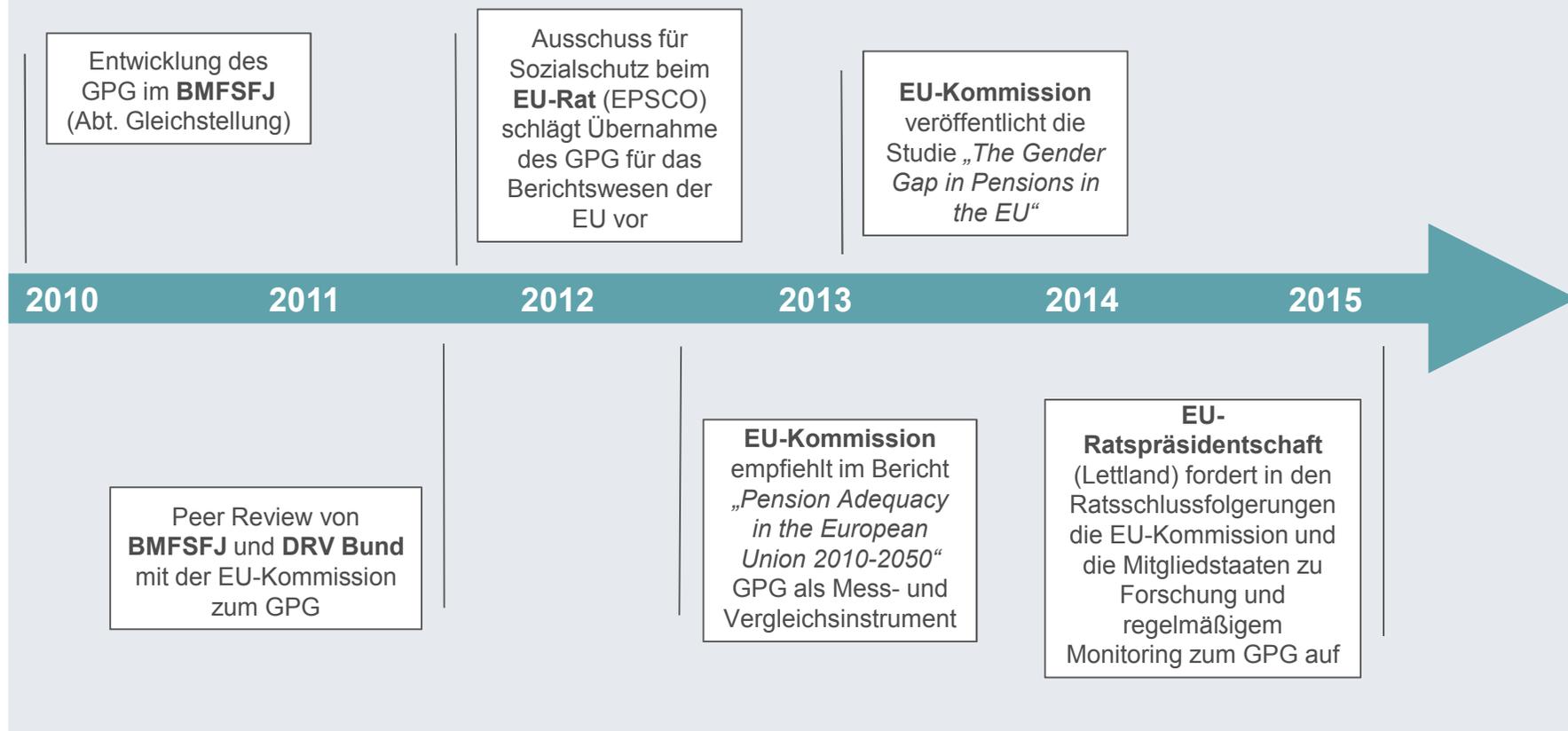
# Gender Pension Gap: Trends



Quelle: BMFSFJ, Gender Pension Gap, 2011

➡ Gender Pension Gap wird im Laufe der Zeit kleiner!

## Entwicklung des Gender Pension Gap (GPG) im EU-Kontext



 Gender Pension Gap etabliert sich EU-weit als Indikator für ungleiche Einkommenschancen

## Gender Pension Gap ....

- .... zeigt deutlich ungleiche Einkommenschancen im Lebensverlauf
- .... belegt für Männer und Frauen unterschiedliche Risiken infolge der familienbezogenen Arbeitsteilung
- .... verringert sich langsam
- .... etabliert sich im Europäischen Kontext als Messgröße

Vielen Dank!

Brigitte L. Loose  
Geschäftsbereich Forschung und Entwicklung  
**Deutsche Rentenversicherung Bund**